

Feuerteufel in Friedrichshain: Polizei bei Brand attackiert!

In Berlin-Friedrichshain wurden Polizei und Feuerwehr beim Löschen eines Brandes von verummten Personen mit Pyrotechnik angegriffen.



Nachrichten AG

In der Nacht zum 16. Januar 2025 sorgten verummte Personen in der Rigaer Straße in Berlin-Friedrichshain für eine gefährliche Situation. Wie RBB24 berichtete, alarmierten Anwohner die Polizei und Feuerwehr, nachdem Unbekannte mehrere Tannenbäume in Brand gesetzt hatten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte, um 1:15 Uhr, waren mehrere der Vermummten bereits auf den umliegenden Hausdächern positioniert. Aufgrund der drohenden Gefahr, dass diese Gegenstände herabwerfen könnten, war eine unmittelbare Bekämpfung des Feuers durch die Feuerwehr zunächst nicht möglich.

Erst als eine Spezialeinheit mit Schutzausrüstung eintraf, konnte das Feuer gelöscht werden. Diese Kräfte wurden jedoch mit

Pyrotechnik attackiert, wie die Berliner Polizei in einer Pressemitteilung erklärte. Glücklicherweise gab es keine Verletzten unter den Einsatzkräften. Die Ermittlungen zu den Vorfällen wurden vom Polizeilichen Staatsschutz des Landeskriminalamts Berlin übernommen, um die Verursacher zu identifizieren und zur Rechenschaft zu ziehen, wie auch auf berlin.de berichtet wurde.

Die Nacht in Friedrichshain offenbarte nicht nur eine gefährliche Lage für die Einsatzkräfte, sondern auch die zunehmen gewalttätigen Auseinandersetzungen in dieser beliebten Berliner Gegend. Die Behörde steht jetzt vor der Herausforderung, die Verantwortlichen für diesen Angriff und das vorsätzliche Feuer zu finden.

RBB24

Details	
Quellen	• www.rbb24.de • www.berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de